

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 42 (1944)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Avis

Autor: Kübler, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

groß Gewordenen sofort zur Umstellung bereit, und seit 1929 wurden in seinem Bureau umfangreiche luftphotogrammetrische Vermessungen, zum Großteil für die schweizerische Grundbuchvermessung, ausgeführt. Daneben pflegte Dr. Helbling die terrestrische Stereophotogrammetrie in zahlreichen Vorarbeiten für Kraftwerk- und Eisenbahnbauten im In- und Ausland.

Die Beschäftigung mit der Geologie und der Photogrammetrie und der immer suchende Geist Dr. Helblings zeigten ein besonders schönes Ergebnis: die Entwicklung neuer Arbeitsmethoden für das geologisch-photogrammetrische Kartieren, wie sie in seinem inhaltsreichen Werk „Die Anwendung der Photogrammetrie bei geologischen Kartierungen“ (Franke Bern, 1938) beschrieben sind. Und wieder zogen und ziehen junge Leute, diesmal Geologen, nach Flums, um sich in den geologisch-photogrammetrischen Arbeitsverfahren auszubilden und um hernach den Ruf gründlicher schweizerischer wissenschaftlicher und technischer Arbeit in die Welt hinaus zu tragen.

Diese kurzen Hinweise mögen zeigen, daß Dr. Rob. Helbling mit Recht als der Pionier der Stereophotogrammetrie in der Schweiz gilt, der zu einer Zeit, als die offizielle Topographie unseres Landes der neuen Methode noch zurückhaltend gegenüber stand, ihre Bedeutung erkannte und mit persönlichen Opfern für ihre Einführung in der Schweiz wirkte. Wir bleiben ihm hierfür zu großem Dank verpflichtet. Wer nun glaubt, Dr. Helbling raffe diese Lorbeerzweige zusammen, um darauf auszuruhen, wird immer wieder eines bessern belehrt, denn immer neue Projekte und erweiterte Anwendungsmöglichkeiten der Photogrammetrie, insbesondere auf dem Gebiete der geologischen Forschung, beschäftigen ihn und verwirklicht er. Wer den initiativen und weltoffenen Geist Helblings erkannt hat, muß bedauern, daß seine Hauptwirkungszeit in die letzten 30 Jahre fielen, als zwei Weltkriege und die dazwischen liegende Zeit internationalen Mißtrauens und ausgeprägter zwischenstaatlicher Interessensabschränkungen ihm ständig Fesseln auferlegten. Wir wünschen ihm, daß diese Fesseln bald fallen, daß er und seine Schüler die Früchte ihrer Arbeit zur Mehrung des guten Rufes unseres Landes in die Welt hinaus tragen können, daß Dr. Helbling weiterhin dabei jung bleibe.

Hy.

Avis

La commission d'experts appelée par le chef de l'office fédéral des améliorations foncières, colonel brigadier A. Strüby, en vue de discuter des lignes directrices pour l'exécution des améliorations et les rétributions y relatives a clôt ses délibérations. Partant des conclusions de cette discussion, l'office fédéral a ensuite rédigé une instruction pour les projets, les comptes d'honoraires et les décomptes d'améliorations, pour être publiée en allemand et en français. L'édition allemande est déjà imprimée. Les membres de notre société pratiquant dans la Suisse allemande en ont reçu un exemplaire en septembre pour leur information et à titre d'offre. L'édition française est en retard par suite du renforcement de la mobilisation. Dès qu'elle sera imprimée, les membres pratiquant dans la Suisse romande et au Tessin en recevront également un exemplaire;

il est possible que les expéditions ne puissent se faire que dans quelques semaines. Tout autre membre désireux d'acquérir l'instruction peut en faire la commande au caissier de la société. Le prix est de 5 francs, frais d'expédition et port à charge de la société.

Berne, en octobre 1944.

Le caissier du Comité central:

P. Kübler

Kleine Mitteilungen

Eidg. Techn. Hochschule

1. Freifachvorlesungen im Wintersemester 1944/45.

Die Vorlesungen an der E. T. H. beginnen am 10. Oktober, diejenigen der allgemeinen *Abteilung für Freifächer* am 16. Oktober. Sie schließen am 17. Februar 1945. Der Einschreibungstermin geht bis zum 4. November. Wir weisen besonders auf die folgenden Fachvorlesungen hin:

Brunner, Allgemeine Astronomie mit Übungen. 3 Stunden + 2 Stunden.

Gaßmann, Potentialtheorie mit Übungen. 3 Stunden + 1 Stunde.

Angewandte Geophysik, 2 Stunden; Geophysikalische Übungen, 3 Stunden.

Schildknecht, Technik und landwirtschaftliche Praxis der Bewässerung in den U. S. A. 1 Stunde.

Kulturtechnische Abwasserverwertung, 1 Stunde.

Völlm, Graphische Methoden, mathematische Instrumente, Rechenmaschinen, 2 Stunden.

Ziegler, Mechanik der Kontinua, 2 Stunden.

Das ausführliche Verzeichnis aller Vorlesungen der Freifächerabteilung kann auf der Rektoratskanzlei bezogen werden. Wir empfehlen ganz besonders den Besuch von geschichtlichen und literarischen Vorlesungen, die in reicher Fülle einem weitem Hörerkreis zur Verfügung stehen. Wir weisen auf die folgenden Vorlesungen hin.:

Ernst, Marksteine des Helvetismus. Dienstag 17—18 Uhr.

Medicus, Ethik. Dienstag 17—18 Uhr, Donnerstag 17—18 Uhr.

Die Wissenschaften und die Wirklichkeit. Mittwoch 17—18 Uhr.

K. Schmid, Übungen im schriftlichen und mündlichen deutschen Stil (in erster Linie für Deutschsprachige), Donnerstag 17—18 Uhr.

Guggenbühl, Neueste Schweizergeschichte seit 1900, Mittwoch 18—19 Uhr.

Besprechung aktueller Fragen schweizerischer und allgemeiner Politik und Kultur, Donnerstag 17—19 Uhr.

Staat und Krieg, Freitag 18—19 Uhr.

Karl Meyer, Fragen der allgemeinen Politik und der heutigen Weltpolitik, Montag 18—19 Uhr.

de Salis, La politique mondiale de Bismarck à nos jours. Dienstag 17—18 Uhr.